

Erholungsurlaub

ARBEITSRECHT



Stand: 2002

In Zusammenarbeit
mit der Abteilung
Arbeitsrecht der
AK Wien

Layout und
Computersatz:
Verlag des ÖGB GmbH
PrintService

Koordination:
ÖGB-Referat für
Bildung, Freizeit,
Kultur

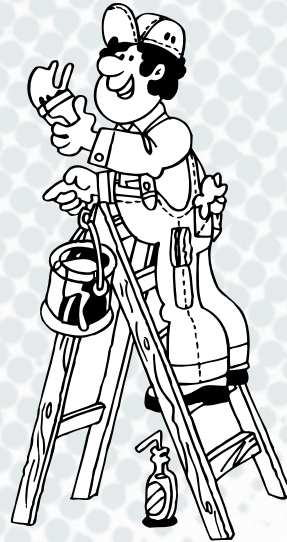
VOGB | AK
plus

Geltungsbereich: für alle ArbeitnehmerInnen



Ausnahme

z. B. MalerIn



unterliegt nicht der BUAG

- **Ist ein/eine MalerIn bei einer Baufirma beschäftigt, kann das Bauarbeiter-Urlaubs-Abfertigungsgesetz gelten**

Anfragen direkt bei der „Bauarbeiter-Urlaubskasse“



Urlaubsanspruch

- **30 Werktage / 25 Arbeitstage pro Jahr (Aliquotierung bei Karenz und Präsenzdienst)**
- **ab dem 26. Dienstjahr Erhöhung** des Anspruches um eine Woche (36 Werktage / 30 Arbeitstage)
- **Anspruch entsteht in den ersten 6 Monaten im 1. Arbeitsjahr aliquot**
- **Ab dem 2. Arbeitsjahr mit Beginn des Arbeitsjahres**



Zusatzurlaub

Zusatzurlaub für AN besteht unter den Bedingungen des NSchG wenn mindestens 50mal im Arbeitsjahr zwischen 22 und 6 Uhr gearbeitet wird

- **zusätzlich auf 2 Werktage**
- **4 Werktage wenn sie fünf Jahre**
- **6 Werktage wenn sie fünfzehn Jahre**

solche Arbeiten nach dem

**Nachtschicht-
Schwerarbeits-
gesetz**

leisten

Erholungsurlaub



Anrechnungsbestimmungen

Teilweise angerechnet werden:

- aus einem früheren Arbeitsverhältnis mit mindestens 6-monatiger Dauer im Ausmaß von höchstens 5 Jahren
- über die allgemeine Schulpflicht hinausgehende Schulzeiten: (z. B.: AHS, HAK, HTL, usw.)
- abgeschlossenes Hochschulstudium höchstens im Ausmaß von 5 Jahren

5

4

Maximal 7

Maximal jedoch
im Ausmaß
von 12 Jahren



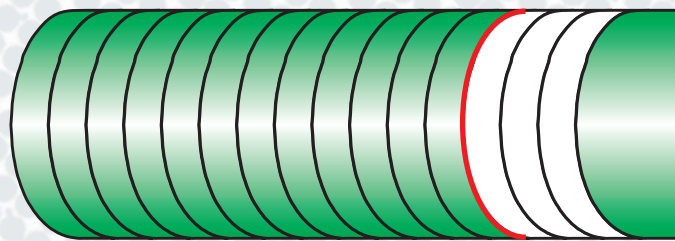
Urlaubsanspruch

Durch einen **Kollektivvertrag** oder eine **Betriebsvereinbarung** kann anstelle des Arbeitsjahres das Kalenderjahr oder ein anderer Jahreszeitraum vereinbart werden.

Eintritt

13. Juni

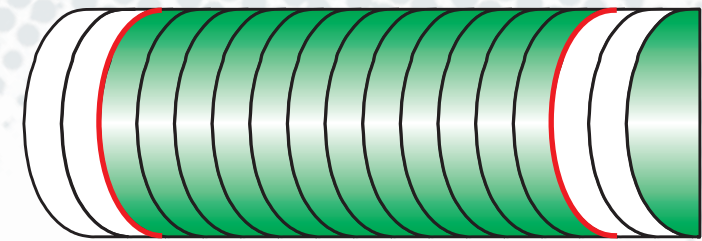
12. Juni



Arbeitsjahr

1. Jänner

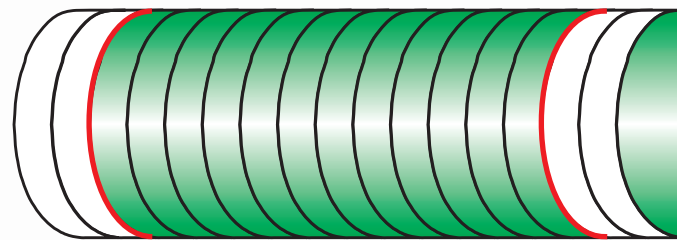
31. Dezember



Kalenderjahr

1. April

31. März



anderer Zeitraum

Erholungsurlaub

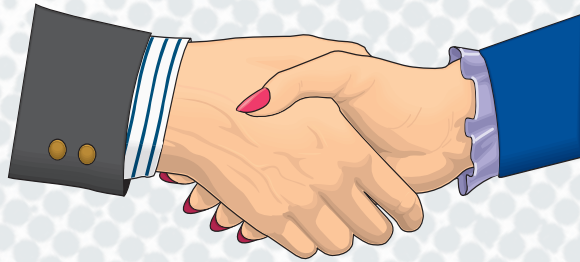


Umstellung des Urlaubsjahres durch Arbeitsvertrag

Für **Rumpffahre** ist eine **Aliquotierung** des Urlaubsanspruches **nicht möglich**



Urlaubskonsum



Nur durch Vereinbarung

In Betrieben mit Betriebsrat:

Einseitiger Antritt möglich, wenn Urlaub (mindestens 12 WT) vor dessen Antritt 3 Monate angemeldet wurde und keine Einigung zu erzielen war.

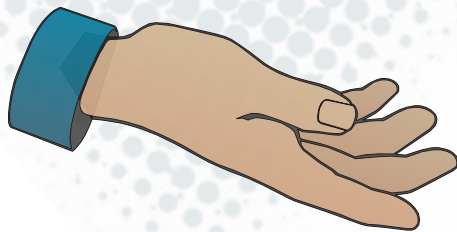
Der/Die ArbeitgeberIn muss, wenn er/sie den Urlaubsantritt verhindern will, frühestens 8 Wochen vor Antritt bis spätestens 6 Wochen vor Antritt Klage bei Gericht einbringen



Verjährungs-Ablöse



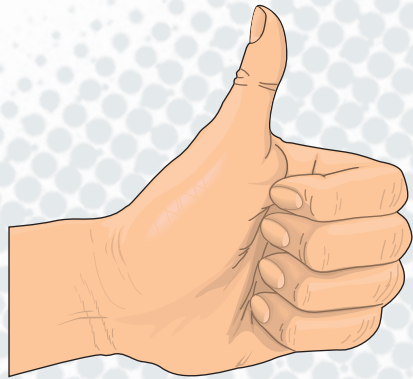
**Urlaubstage, die über
90 WT hinausgehen, verjähren**



**Im aufrechten Arbeitsverhältnis ist die
Ablöse von Urlaubsansprüchen in Geld
verboten**



Urlaubersatzleistung



**Bei allen Beendigungsarten:
(Kündigung, einvernehmliche Lösung,
Entlassung, **berechtigter** Austritt)**

außer



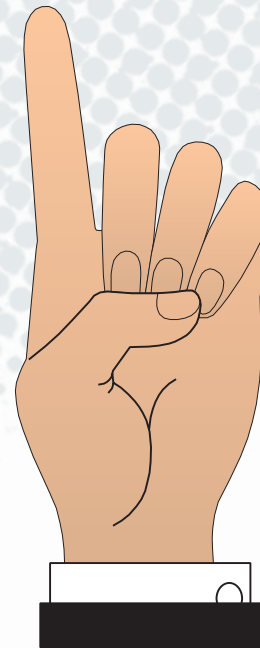
unberechtigter vorzeitiger Austritt



Rückzahlung UEL

Immer nur dann, wenn

- ◆ **mehr Urlaubstage verbraucht wurden als man im Urlaubsjahr aliquot erworben hat.**



Nur bei

- ◆ **gerechtfertigter Entlassung**
- ◆ **unberechtigtem vorzeitigem Austritt**

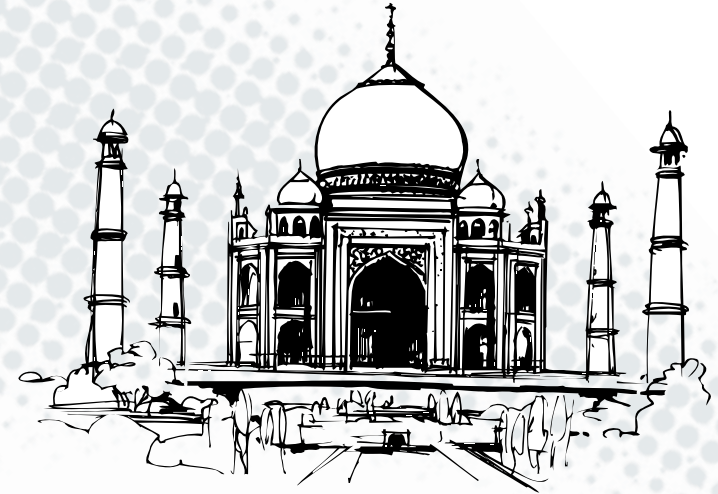
!!! IMMER NUR DEN ZUVIEL VERBRAUCHTEN ANTEIL !!!



Erkrankung während des Urlaubes



- Bei Erkrankung im Ausland ist dem ärztlichen Zeugnis (Attest) eine behördliche Bestätigung beizulegen, dass die Behandlung von einem Arzt durchgeführt wurde.



Nicht erforderlich



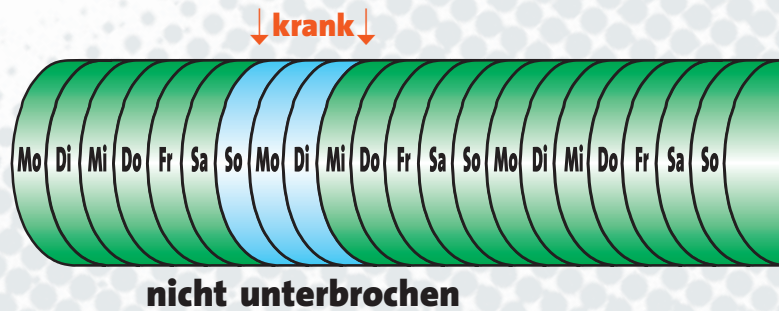
bei einer Behandlung in einer öffentlichen Krankenanstalt

Erholungsurlaub

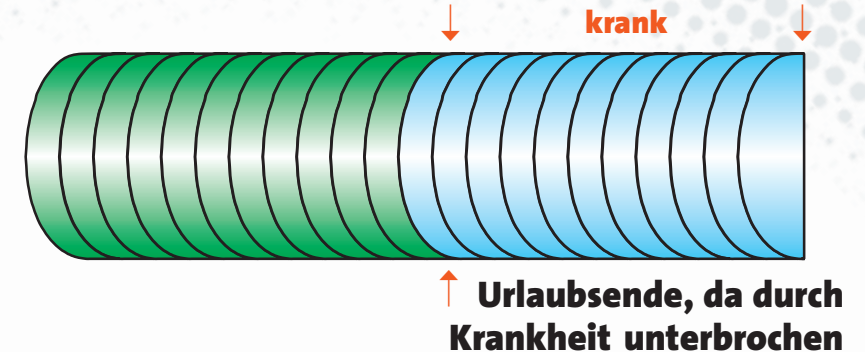
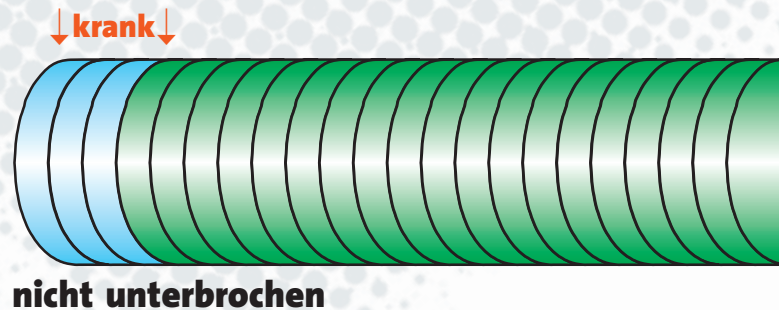
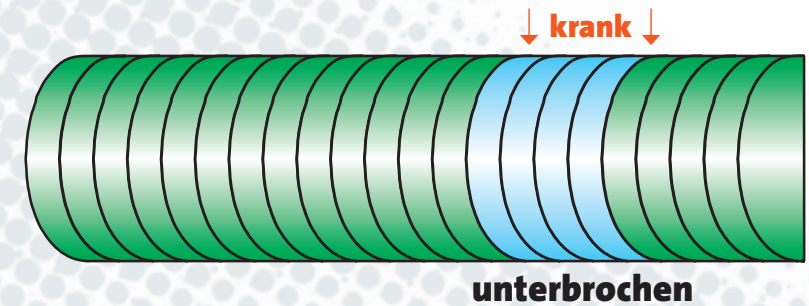


Erkrankung während desurlaubes

- **Vereinbarter Urlaub 3 Wochen**



- **Meldepflicht innerhalb 3 Tagen**

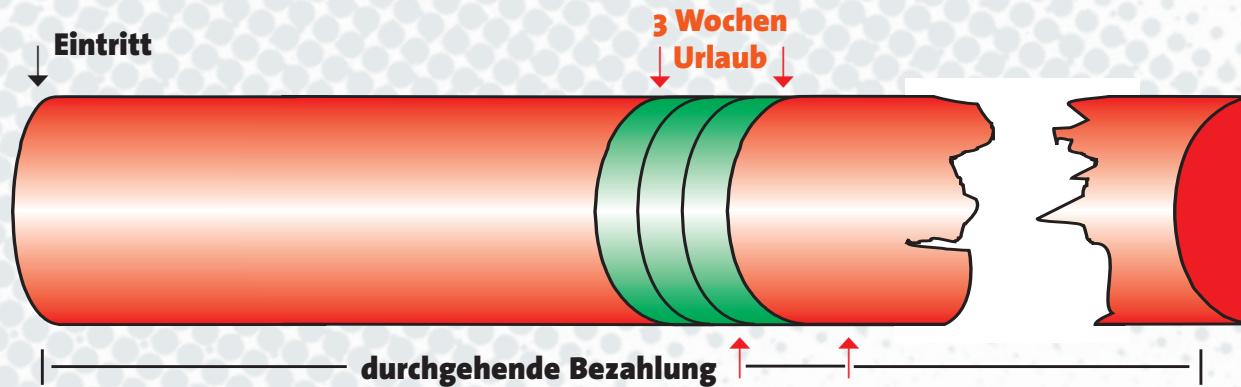


- **Der Urlaub wird nur unterbrochen, wenn eine Erkrankung länger als 3 Kalendertage dauert.**
- **Wenn der Krankenstand am Ende des Arbeitsverhältnisses beginnt und länger als 3 Tage dauert, unterbricht auch dieser Krankenstand den Urlaub**

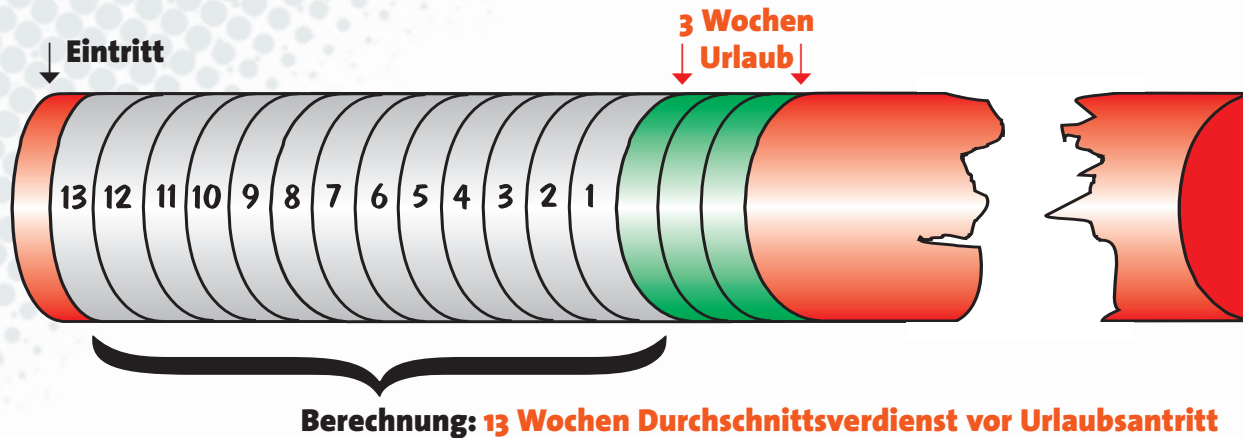


Urlaubsentgelt

Das Urlaubsentgelt ist bei Antritt des Urlaubes für die ganze Urlaubsdauer **im voraus** zu zahlen!



Bei Akkord, Prämien, regelmäßig geleistete Überstunden usw.



Erholungsurlaub

